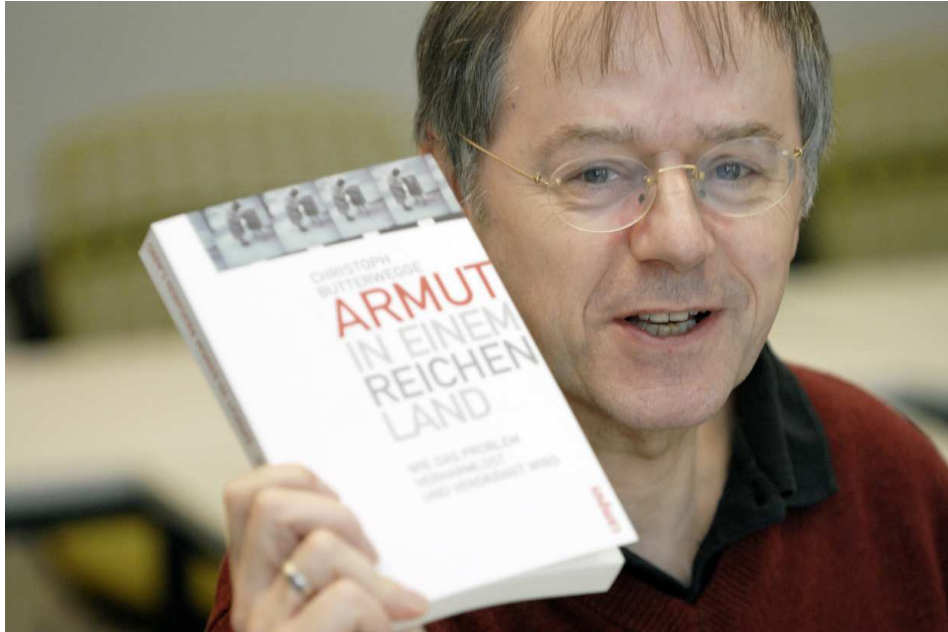


„Armut in einem reichen Land“

Vortrag von Prof. Dr. Christoph Butterwegge



Mittwoch, 8. Februar 2017, um 19.00 Uhr
in der Zunftstube, Oststraße 53, 59065 Hamm

Auf Einladung des Vereins Linken Forums Hamm und des Forums für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGe) referiert Prof. Christoph Butterwegge über „**Armut in einem reichen Land**“, am Mittwoch, 8. Februar 2017, um 19.00 Uhr in der Zunftstube, Oststraße 53 in Hamm. Der Referent, Armutsforscher und Kandidat für das Amt des Bundespräsidenten Deutschlands, analysiert bereits seit Jahrzehnten die gesellschaftlichen Hintergründe des Armutsproblems. Gleichwohl stellt er in seinen Publikationen und in seinem öffentlichen Auftreten immer wieder fest, dass in der wohlhabenden Bundesrepublik zunehmende Armut nicht konsequent genug bekämpft wird. Was getan werden müsse, damit sich die Kluft zwischen Arm und Reich schließt, macht Butterwegge mit einem Ausblick auf mögliche Gegenstrategien in der Wirtschafts- und Sozialpolitik deutlich. Dabei zieht er die Verbindung zum gesellschaftlichpolitischen Erfolg rechtspopulistischer Bewegungen wie die AfD, die das Armutsproblem missbrauchen und gegen Flüchtlinge und Migranten auszuspielen versuchen. Die Moderation des Gespräches übernimmt Roland Löhr.

Von der Veranstaltung ausgeschlossen sind Personen, neonazistischen Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind. Der Veranstalter behält sich vor, bei Störungen von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen.

V.i.S.d.P.: Marcos da Costa Melo, FUGe e.V., Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel.: 02381-41511, fuge@fuge-hamm.de und Roland Löhr, Vors. des Vereins Linkes Forum Hamm e.V.